

60 Vertreterinnen und Vertreter von Kreissenorenräten und des Landesessenorenrats haben am 30. Mai 2017 die

Ruiter Erklärung II - 2017

Wohnen im Alter

verabschiedet:

Das Wohnen gehört zu den existenziellen Grundbedürfnissen des Menschen und ist ein Grundrecht.

In Ballungszentren steigen die Mieten. Bezahlbare Wohnungen werden knapp. Familien, Alleinerziehende und ältere Menschen finden in den Innenstädten keine Wohnungen mehr, die sie sich leisten können. Eine zusätzliche Belastung sind steigende Strom- und Heizkosten.

Das Wohnen wird immer mehr zu einer sozialen Frage, insbesondere für ältere Menschen. Vor allem immer mehr Rentnerinnen sind wegen der Wohnkosten auf die Grundsicherung angewiesen und müssen vom Staat alimentiert werden.

Dieser Entwicklung muss Einhalt geboten werden. Der Landesessenorenrat fordert einen verstärkten sozialen Wohnungsbau, eine bessere Unterstützung einkommensschwächerer Haushalte bei den Wohnkosten und die Begrenzung der Energiekosten.

Gleichzeitig ist es erforderlich, mehr barrierefreien und somit altersgerechten Wohnraum zu schaffen.